

So erreichen Sie uns

Öffentliche Verkehrsmittel

Das Krankenhaus ist erreichbar ab Frankfurt-Hauptbahnhof mit allen S-Bahnlinien (Richtung Innenstadt) bis Haltestelle Hauptwache/Zeil, hier umsteigen in die U-Bahnlinie U6/U7 (Richtung Hausen/Heerstraße) bis zur Haltestelle Kirchplatz.

Mit dem Auto

Zufahrt über die Autobahn A 66 (alle Richtungen) bis Nord-West-Kreuz, hier Richtung Ludwig-Landmann-Straße, Abfahrt Rödelheim/Hausen, von hier Richtung Bockenheim, das Krankenhaus ist ausgeschildert.

Anfahrt



St. Elisabethen-Krankenhaus

Chirurgische Klinik

Chefarzt

Dr. med. Thorsten Morlang

Information und Anmeldung Sekretariat Chirurgische Klinik

Telefon 069 7939-2207 · Telefax 069 7939-2644
chirurgie.elisabethen@katharina-kasper.de

Chirurgische Ambulanz

Telefon 069 7939-2220

Sprechstunden

prä- und postop.	Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 11:00 Uhr
Proktologie	Mi 9:00 - 11:00 Uhr
D-Arzt	Di 8:30 - 10:30 Uhr
(Schul-/Berufs-/Wegeunfälle)	Do 13:00 - 15:00 Uhr
Telefon 069 7939-2245	
Privat-Sprechstunde	Di ab 14:00 Uhr, Do ab 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Notfälle 24h

Zentrale Notaufnahme
Telefon 069 7939-2220



St. Elisabethen-Krankenhaus

Ginnheimer Str. 3

60487 Frankfurt am Main

Telefon 069 7939-0 · Telefax 069 7939-2392

www.elisabethen-krankenhaus-frankfurt.de

info@katharina-kasper.de · www.katharina-kasper.de

Chirurgische Klinik

Allgemein-, Viszeral-,
Gefäß- und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Thorsten Morlang



Katharina-Kasper gGmbH

St. Elisabethen-Krankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johann Wolfgang Goethe-Universität

Chirurgische Klinik

Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie

Wir bieten Ihnen leitlinienorientierte chirurgische Spitzenversorgung in Ihrer Nachbarschaft.

Unser Behandlungsangebot erläutern wir Ihnen auf den folgenden Seiten.

Unsere Spezialität sind schonende Operationsverfahren ohne großen Schnitt durch Spiegelungen der Körperhöhlen und Gelenke (minimal invasive Chirurgie, MIC, Laparoskopie, Arthroskopie).

In Zusammenarbeit mit der Anästhesie und modernsten Narkose- und Analgesieverfahren legen wir größten Wert auf Schmerzstillung.

Der modernen Chirurgie ein menschliches Gesicht zu geben ist uns als christlich geführtes Haus in der Tradition Katharina Kaspers ein besonderes Anliegen.



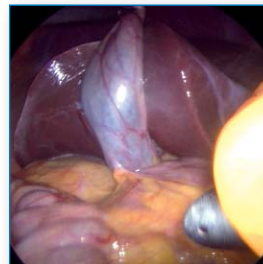
Ihr

Dr. med. Thorsten Morlang

Chefarzt Chirurgische Klinik

Allgemein- und Viszeralchirurgie

- Behandlung aller Erkrankungen – gut und bösartig – der Verdauungsorgane:
Speiseröhre, Magen, Leber, Bauchspeicheldrüse, Galle, Milz, Darm, Enddarm
- Eingeweidebrüche
- neurophysiologische Operationen bei krankhaftem Schwitzen (Hyperhidrosis, thsk. Sympathektomie)
- alle laparoskopischen Verfahren (MIC, NOTES)
- Proktologie



Endokrine Chirurgie

Behandlung von

- Schilddrüse
- Nebenschilddrüse
- Nebenniere



Gefäßchirurgie

Behandlung von

- Venenleiden
- Durchblutungsstörungen:
– des Gehirns (Halsschlagader)
– der Arme und Beine
- Aneurysmen (Aussackungen der Schlagadern)
- Portimplantationen
- Dialyseshuntis
- chronischen Wunden
- schweren Weichteilinfektionen
- VAC-Therapie



Unfallchirurgie

Von der gesetzlichen Unfallversicherung sind wir zur Behandlung von Schul-, Berufs- und Wegeunfällen (D-Arzt) zugelassen.

- Wiederherstellung bei
– Brüchen der Gliedmaßen mit modernsten Operationsverfahren/Implantaten,
– Sehnen-, Band- und Muskelverletzungen
- Erkrankungen der Wirbelsäule (Bruch, Entzündung, Metastasen)
- minimal invasive Zementierungstechniken (Vertebro-, Kyphoplastie)
- operative Stabilisierung mit MIC/Thorakoskopie-Zugang
- spezielle Behandlungsverfahren bei Knochenschwund (Osteoporose)
- Alterstraumatologie
- Verletzungen und Erkrankungen der Gelenke
– Schulter: Bruch, Impingement, Rotatorenmanschette, Auskugelung
– Knie: Bruch, Meniskus- und Bandverletzungen, Knorpelschäden
– Hüfte, Sprunggelenk
- krankengymnastische Übungsbehandlung (Physiotherapie)



Kooperationen

Wir blicken über unser Fachgebiet hinaus und pflegen die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Gastroenterologen, Pulmologen, Geriatern, Neurologen, Radiologen, Schmerztherapeuten, Physiotherapeuten, Sozial- und Pflegediensten, um für unsere Patienten eine bestmögliche Behandlung zu gewährleisten. Mit Onkologen und Strahlentherapeuten arbeiten wir in unserer interdisziplinären Tumorkonferenz zusammen.